

Der Weg in den Himmel

„Was hast du vor?“, fragte der Nussknacker den Engel mit dem Kugelbauch.

„Ich will in den Himmel!“, sagte der Engel und feilte weiter an seinem Anhängerband aus goldfarbener Schnur.

„Du spinnst! Woher kommst du nur auf so bekloppte Ideen?“

„Erinnerst du dich an die schwarze Ratte, die letzte Woche hier in der Stube Schutz gesucht hatte?“

„Ja, die so nassgeregnet war. Brrr, sie sah scheußlich aus!“ Der Nussknacker schüttelte seinen weißen Bart.

„Sie hat mir den Weg gezeigt!“

„Nein! Das glaube ich nicht!“

„Doch!“ Mit einem Mal war das Band durch und der Engel fiel auf den Ast, über dem er eben noch am Weihnachtsbaum hing.

„Ach, und wie soll das gehen?“ Der Nussknacker versuchte die Arme vor der Brust zu verschränken, aber sie waren zu steif, um sich näher zu kommen.

„Das erklär ich dir nur, wenn du mir versprichst, dass du mitkommst!“

Der Nussknacker wischte sich Staub von seiner roten Uniform. „Na gut! Aber so richtig vorstellen kann ich mir das nicht!“

„Also, pass auf!“ Der Engel robbte mit seinem Kugelbauch und den weißen Flügeln ganz dicht an den Nussknacker ran und flüsterte ihm etwas ins Ohr.

Am nächsten Morgen, als das Fenster weit zum Lüften geöffnet war, sprangen der Engel und der Nussknacker Hand an Flügel auf das Sofa. Mit Mühe schafften sie es, die Decke, die auf dem Sofa lag, aus dem Fenster zu hängen.

„Jetzt oder nie! Wir haben keine Wahl!“, sagte der Engel und kletterte an der Decke hinab. Als der Nussknacker sich ebenfalls abseilen wollte, gab die Decke nach.

Im Fallen griff der Engel nach dem Arm des Nussknackers und flatterte so schnell er konnte. Die Decke sauste an ihnen vorbei. Sie landeten sanft auf dem Stoffklumpen. Sie berappelten sich und liefen auf den Fußweg.

„Hörst du das? Gleich kommt der Transporter, der uns in den Himmel bringt!“, sagte der Engel.

„Bist du sicher, dass das funktioniert?“

„Klar! Wir müssen nur noch eine Kleinigkeit erledigen!“

„Was denn?“

Ohne zu antworten, riss der Engel dem Nussknacker einen Stift aus der Hüfte. Das linke Bein vom Nussknacker fiel polternd auf den Boden.

„He, bist du wahnsinnig? Was soll das? Gib mir sofort den Stift zurück!“, schrie der Holzmann.

„Nein, das gehört doch zu dem Plan! Guck, ich mach das auch!“ Der Engel riss sich mit schmerzverzerrtem Gesicht einen Flügel aus und warf ihn zu dem Holzbein.

„Jetzt schnell, wir müssen uns hinlegen.“

Der Nussknacker ließ sich neben den Engel zu Boden fallen und wartete, was passieren würde.

Als der Müllwagen näher kam, griff ein Müllmann den Engel und den Nussknacker samt Flügel und losem Bein und warf sie in den Müllwagen. Mit lautem Quietschen fuhr die Presse runter und drückte den Unrat zusammen. Zwei kleine Seelen kämpften sich durch den aufgewirbelten Staub gen Himmel, aber das sah der Müllmann nicht.

Janthe Schröder, Dezember 2023

Dieser Text war eine Schreibübung, bei der eine Kurzgeschichte mit den Wörtern „Decke, regnen, rot, Wahl, abseilen, Stift, springen, schwarz, Sofa“ geschrieben werden sollte.